

Zürich

KUNST

# Raffiniert inszeniert

**P**hilipp Keel ist Künstler, Autor und Verleger des Diogenes Verlags. In seinen Fotografien lässt er sich vom Zauber des Augenblicks überraschen und hält fest, was er sieht: Zufälliges, Alltägliches. Dabei will er nicht die Realität abbilden, sondern diese durch Verfremdung oder Reduktion bewusst verändern. Während eine Fotografie in wenigen Augenblicken entsteht, dauert die Bildbearbeitung im Labor Monate, zuweilen sogar länger als ein Jahr. Keel widmet sich diesem Prozess mit Experimentierlust und Akribie. Dabei verdichtet er Farben und Formen in einer Art, die das Alltägliche abstrahiert. Auf dem Wasser schwimmende Blätter, die Schatten werfen; Frauenbeine, eingetaucht in einem Pool; die flirrende Hitze der Sierra Nevada vor dem Autofenster: Arbeiten voller Poesie – schön und fremd zugleich. Book-Launch und Ausstellungseröffnung von «Splash» finden am 6. Juli 2017 in der Bildhalle in Zürich statt; die Ausstellung läuft anschliessend bis zum 19. August.

Der Berner Architekt und Fotograf Christian Indermühle war während vier Jahren an verschiedenen Standorten der Kibag unterwegs und hat in dieser Zeit über 2000 Fotografien gemacht. Er hat nicht nur die Kies- und Betonwerke festgehalten, sondern auch die industriell genutzten Landschaften, bei denen die Kiesgruben am Ende des Kreislaufs wieder in die Natur zurückgeführt werden. Aus den vielfältigen Aufnahmen ist das Künstlerbuch «glarea» entstanden (lateinisch für Kies, grober Sand). In seinen Fotografien berücksichtigt Indermühle oft Details, die im Arbeitsalltag kaum Beachtung finden, und hält mit der Kamera eine Welt fest, die menschenleer und wie ausgestorben erscheint. Er inszeniert Natur und Industriebauten dokumentarisch und sachlich, aber auch ästhetisch und poetisch. Die Galerie Bischoff & Partner in Bern zeigt bis zum 15. Juli eine Ausstellung mit grossformatigen Fotobildern aus dem Fotoband sowie eine Vorzugsedition von 29 Unikaten in kleineren Formaten. (ba)



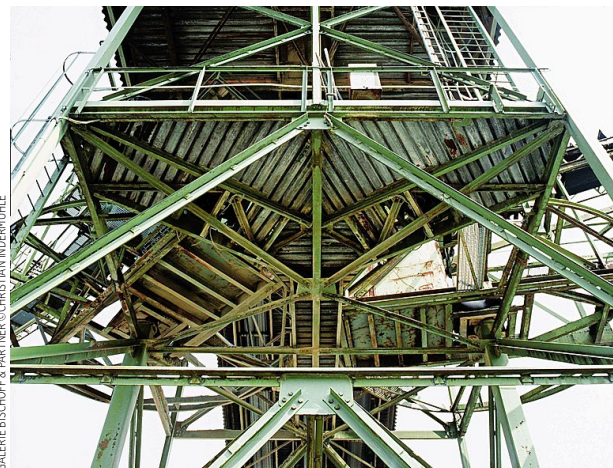
BILDHALLE © PHILIPP KEEL

▲ Philipp Keel: «Reflection of Palm Trees», 2007, C-Print, gerahmt, Ed. 1/3 + 1 AP, 126 × 164 cm (Print), 18 000 Franken.



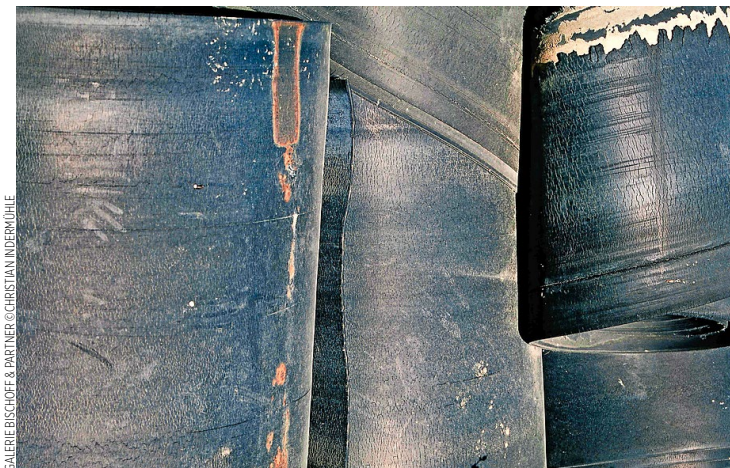
BILDHALLE © PHILIPP KEEL

▲ Philipp Keel: «Below the Surface», 2007, C-Print, gerahmt, Ed. 2/5 + 1 AP, 71 × 56 cm (Print), 7000 Franken.



GALERIE BISCHOFF &amp; PARTNER © CHRISTIAN INDERMÜHLE

▼ Christian Indermühle: «Verteilturm für die verschiedenen Kieskomponenten, Werk Nuolen, SZ», 2012–2016, 42 × 59 cm, Unikat, 1200 Franken.



GALERIE BISCHOFF &amp; PARTNER © CHRISTIAN INDERMÜHLE

◀ Christian Indermühle: «Ausgemusterte Förderbänder», 2012–2016, 42 × 59 cm, Unikat, 1200 Franken.